



Slowenien
LIEST
gern

Verbände, Institutionen und Projekte in Slowenien, die sich für die Förderung der Lesekultur und hochwertiger Kinderliteratur einsetzen.



Herausgeber: Slowenische Sektion des IBBY
Herausgegeben von Tina Bilban, Tilka Jamnik, Gaja Kos, Petra Potočnik
Gestaltung: Urška Dolenc
Übersetzung: Larina Griessler
Lektorat: Christiane Leskovec

Kofinanziert von der Slowenischen Buchagentur (JAK RS)

Ljubljana, 2023
Auflage: 500 Stück



Slowenien
LIEST
gern

Verbände, Institutionen und Projekte
in Slowenien, die sich für die Förderung
der Lesekultur und hochwertiger
Kinderliteratur einsetzen.

Inhalt

- 4 **Slowenische Sektion des IBBY**
Slovenska sekcija IBBY
- 6 **Slowenische Buchagentur (JAK RS)**
Javna agencija za knjigo knjigo RS
- 10 **Verband des slowenischen Leseabzeichens**
Društvo Bralna značka Slovenije - ZPMS
- 12 **Bibliotheken in Slowenien**
Knjižnična pokrajina v Sloveniji
- 14 **Zeitschrift *Otrok in knjiga* (Kind und Buch)**
Revija Otrok in knjiga
- 16 **Pionirska, Kompetenzzentrum für Jugendliteratur und Bibliothekswesen, Stadtbibliothek von Ljubljana**
Pionirska, kompetenčni center za mladinsko književnost in knjižničarstvo, Mestna knjižnica Ljubljana
- 18 **Slowenischer Leseverein**
Bralno društvo Slovenije (BDS)
- 20 **Sektion für Kinder und Jugendliteratur beim Slowenischen Schriftstellerverband**
Sekcija za otroško in mladinsko književnost pri Društvu slovenskih pisateljev
- 22 **Verband der slowenischen Künstlervereine, Sektion für Illustratoren**
Zveza društev slovenskih likovnih ustvarjalcev, Sekcija ilustratorjev
- 24 **Verband slowenischer Literaturübersetzer und Übersetzerinnen**
Društvo slovenskih književnih prevajalcev

- 26 **Zentrum für Illustration**
Center ilustracije
- 28 **Verband der slowenischen Literaturkritiker**
Društvo slovenskih literarnih kritikov
- 30 **Verlags- und Buchhandelskammer bei der Slowenischen Industrie- und Handelskammer**
Zbornica založnikov in knjigotržcev pri Gospodarski zbornici Slovenije
- 34 **Slowenischer Rundfunk (RTV Slovenija) - TV Slowenien: Kinder- und Jugendprogramm**
Televizija Slovenija: Otroški in mladinski program
- 36 **Slowenischer Rundfunk (RTV Slovenija) - Radio Slowenien**
Radio Slovenija
- 38 **Zeitschriftenprogramm für junge Leser**
Revijalni program za mlade bralce
- 40 **Kinobalon im Kinodvor-Kino**
Kinobalon v Kinodvoru
- 42 **Bukla – kostenlose Zeitschrift über gute Bücher**
Bukla - Brezplačna revija o dobrih knjigah
- 44 **Nationaler Monat des gemeinsamen Lesens**
Nacionalni mesec skupnega branja
- 46 **Auge des Wortes: Treffen slowenischer Jugendauteuren**
Oko besede: srečanje slovenskih mladinskih pisateljev
- 47 **Erzählfestival Ljubljana**
Ljubljanski pripovedovalski festival
- 48 **Märchentag**
Pravljični dan
- 49 **Itn. – Festival für engagiertes Schreiben**
Itn. Festival angažiranega pisanja
- 50 **Lesen unterm Strohhut**
Bralnice pod slamnikom
- 51 **Kinderbuchfestival**
Otroški knjižni festival
- 52 **Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Österreich**
- 54 **Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Kroatien**
- 56 **Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Ungarn**
- 58 **Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Italien**

Gender-Hinweis: Die in dieser Publikation verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen in der männlichen Form beziehen sich immer gleichermaßen auf alle Geschlechter. Auf Doppelnennungen bzw. gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Slowenische Sektion des IBBY (*International Board on Books for Young People*)

Die slowenische Sektion des IBBY (*Slovenska sekcija IBBY*) wurde 1992, kurz nach der Unabhängigkeit Sloweniens, gegründet. Die Sektion verbindet, informiert, leitet und ermutigt verschiedene Institutionen und Einzelpersonen, die im Bereich der Jugendliteratur arbeiten, diese schaffen, erforschen und fördern. Sie gehört zu den zentralen Institutionen auf dem Gebiet der Jugendliteratur in Slowenien.

Auf dem IBBY-Kongress in Ljubljana 1966 wurde der 2. April, der Geburtstag des dänischen Märchendichters Hans Christian Andersen, zum **Internationalen Kinderbuchtag** erklärt, der seitdem jedes Jahr begangen wird. Die slowenische Sektion des IBBY hat diese Festveranstaltung zweimal gesponsert, 1997, als die Botschaft *Kinder sind die Poesie des Lebens, Poesie ist die Kindheit*



der Welt von dem Illustrator Matjaž Schmidt und dem Dichter Boris A. Novak vorbereitet wurde und 2020, als die Botschaft *Hunger nach Worten* von dem Schriftsteller Peter Svetina und dem Illustrator Damijan Stepančič gestaltet wurde.

Jedes Jahr verleiht die slowenische Sektion des IBBY den Preis und die Auszeichnungen der slowenischen Sektion des IBBY an Förderer des Lesens und der Jugendliteratur. Als Verein, der Leseförderungsprogramme unterstützt und hochwertige slowenische Literatur für junge Leser fördert, ist sie auch die Nominierungsstelle für die wichtigsten internationalen Auszeichnungen in diesem Bereich: den IBBY-iRead Award, den IBBY Asahi Reading Promotion Award, den Hans-Christian-Andersen-Preis, den Astrid-Lindgren-Gedächtnis-Preis und die IBBY-Ehrenliste. Die slowenische Sektion des IBBY ist stolz darauf, dass hervorragende slowenische Autoren auch international anerkannt wurden. Zwei slowenische Autoren wurden ebenfalls für den Andersen-Preis nominiert: die Illustratorin Marija Lucija Stupica im Jahr 2000 und der Schriftsteller Peter Svetina in den Jahren 2020 und 2022.



📍 Slovenska sekcija IBBY
Mestna knjižnica Ljubljana
Kersnikova 2 ulica
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉ ibby.slovenia@gmail.com

🌐 www.ibby.si

Slowenische Buchagentur (JAK RS)

Die Slowenische Buchagentur (JAK RS) wurde 2009 gegründet und ist eine staatliche Einrichtung, die sich mit der gesamten Buchkette – Autoren, Verleger und Leser – befasst und die slowenische Literatur im Ausland fördert.



Foto: Aleš Revžer per KZS

Die Slowenische Buchagentur (JAK RS) organisiert den Gastlandauftritt Sloweniens auf der Frankfurter Buchmesse 2023 und auf der Kinderbuchmesse in Bologna 2024.



Foto: JAK RS

Mit Büchern wachsen

Mit Büchern wachsen (Rastem s knjigo) ist ein nationales Projekt zur Förderung der Lesekultur. Es motiviert Schüler der Primar- und Sekundarstufe Jugendliteratur slowenischer Autoren zu lesen sowie öffentliche Bibliotheken zu besuchen.

Das Projekt *Mit Büchern wachsen* wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Sport, dem Pionierzentrum für Jugendliteratur und Bibliothekswesen der Stadtbibliothek von Ljubljana (MKL), dem Nationalen Bildungsinstitut der Republik Slowenien (ZRSS), dem Verband der öffentlichen Bibliotheken, der Sektion für Schulbibliotheken beim Slowenischen Bibliotheksverband (ZBDS) und dem Slowenischen Schriftstellerverband (DSP) organisiert. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit öffentlichen Bibliotheken, slowenischen Grund- und Sekundarschulen, Grundschulen mit angepassten Programmen, Einrichtungen für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen sowie Grund- und Sekundarschulen im Grenzgebiet (Österreich, Ungarn, Italien) durchgeführt. Hierbei wird auch mit Lehrkräften zusammengearbeitet, die Slowenisch in so genannten Samstagschulen (Amerika, Australien), in Zusatzklassen im Ausland (Belgien,

Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien, Frankreich usw.) und in Europaschulen (Brüssel, Luxemburg, Frankfurt usw.) unterrichten. Zur Förderung von Sport und Lesen arbeitet die Slowenische Buchagentur (JAK RS) auch seit vielen Jahren mit dem Basketballverband Sloweniens zusammen.



Mehr über das Projekt:

✉ tjasa.urankar@jakrs.si

🌐 <https://www.jakrs.si/bralna-kultura/rastem-s-knjigo>

Die Reise Des Buches

Die Reise Des Buches: vom Autor zum Leser (Pot knjige) ist eine Darstellung des Entstehungsprozesses eines Buches. Die Kurzgeschichte, geschrieben in Comics von Žiga X. Gombač mit Illustrationen von David Krančan, nimmt die Leser zusammen mit der Hauptfigur, einem sympathischen Bücherwurm, mit in *Die Welt des Buches*.

Die Slowenische Buchagentur (JAK RS) hat in Zusammenarbeit mit dem Slowenischen Leseverein (BDS) eine Broschüre und Plakate entworfen, die die Leser auf *Die Reise des Buches* und zu einzelnen thematischen Abschnitten mitnehmen:

- **DIE GEBURTSTUNDE DES BUCHES: Vorstellung des Autors, des Verlags, des Buchdrucks, des E-Buches,**

- **DAS BUCH TRIFFT DEN LESER:** Vorstellung der Buchhandlung und der Bibliothek,
- **VERLIEBEN WIR UNS IN BÜCHER:** Vorstellung der Mittel zur Bewerbung eines Buches beim Leser und damit verbundene Aktivitäten, Preise, Projekte,
- **UMARMT VON WORTEN:** Treffen der Leser mit den Buchautoren bzw. der Held, der Bücherwurm, findet sein neues Zuhause.

Die Reise Des Buches wird auf zwölf Plakaten als Ausstellung vorbereitet, die durch Slowenien reist und für Schulen, Bibliotheken und andere interessierte Einrichtungen zugänglich ist. Das zweite BÜchlein des Projekts *Die Reise des Bushes*, trägt den Titel *Das Geheimnis Der Verschwundenen Buchstaben*. Diesmal steht die Hauptfigur, der Bücherwurm, vor einer schwierigen Aufgabe: Alle Buchstaben dieser Welt sind verschwunden. Hat

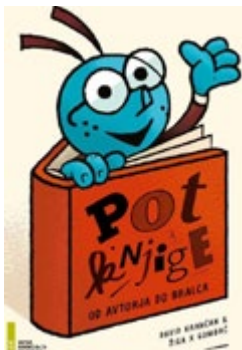


Foto: JAK RS

sie jemand gestohlen? Gefressen? Oder sind sie einfach verschollen? Der interaktiv konzipierte Comic bietet neben der Geschichte zehn lehrreiche Aphorismen zum Thema Lesen.



Mehr über das Projekt:

✉ tjasa.urankar@jakrs.si

🌐 <http://www.jakrs.si/bralna-kultura/pot-knjige/>

Ausschreibungen und öffentliche Aufrufe der Slowenischen Buchagentur (JAK RS):

Zuschüsse für die Übersetzung und Veröffentlichung von Werken slowenischer Autoren

Die jährliche Ausschreibung für Übersetzungen aus dem Slowenischen in andere Fremdsprachen und Übersetzungen von Werken, die zwar in anderen Sprachen, aber von einem Autor verfasst wurden, der dem slowenischen Kulturkreis angehört, umfasst: Erstübersetzungen belletristischer Werke für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, essayistischer und kritischer Werke aus den Bereichen Kultur und Geisteswissenschaften, dramatischer Werke, Graphic Novels und Comics. Antragsteller müssen juristische Personen (Verlage, Theater) mit Sitz im

Ausland sein. Der Zuschuss deckt bis zu 100 % und maximal 10 000 EUR der Übersetzungskosten.

✉ katja.urbanija@jakrs.si

Slowenien – Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse 2023

Die jährliche Ausschreibung für Übersetzungen aus dem Slowenischen ins Deutsche betrifft Erstübersetzungen und Nachdrucke belletristischer Werke für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, essayistischer und kritischer Werke aus den Bereichen Kultur und Geisteswissenschaften, der Theaterstücke, Graphic Novels und Comics. Antragsteller müssen Verlage mit Sitz in Österreich, Deutschland oder der Schweiz sein. Dieser Zuschuss deckt bis zu 50 % und höchstens 11 000 Euro aller mit der Buchveröffentlichung verbundenen Kosten (ausgenommen Lizenzgebühren) und die Werbefördermittel für Erstübersetzungen bzw. 50 % und höchstens 3000 Euro für Nachdrucke; förderfähige Kosten sind Druck, Satz, Umschlaggestaltung und Lektorat.

✉ mateja.humar-jelnikar@jakrs.si

Kofinanzierung der Druckkosten

Die jährliche öffentliche Ausschreibung zur Einreichung von Vorschlägen für die Kofinanzierung der Druckkosten von in Fremdsprachen veröffentlichten slowenischen Werken ist für Erstaussagen von Übersetzungen von Belletristik für Erwachsene, Kinder

und Jugendliche, Essays und kritischen Werken aus den Bereichen Kultur und Geisteswissenschaften, Theaterstücken, Graphic Novels und Comics bestimmt. Antragsteller müssen im Ausland registrierte Verlage sein. Der Zuschuss deckt bis zu 70 % und maximal 3000 Euro der Druckkosten.

✉ katja.urbanija@jakrs.si

Reisekostenzuschüsse

Reisekostenzuschüsse gibt es auch für slowenische Autoren, Übersetzer, Lektoren, Redakteure oder Literaturagenten, die zu Literatur- oder Branchenveranstaltungen im Ausland eingeladen wurden. Dem Antrag müssen ein Einladungsschreiben und das Programm der Veranstaltung beigefügt werden. Die jährliche Aufforderung zur Einreichung von Anträgen gilt das ganze Jahr über bzw. bis zur Erschöpfung der Mittel.

✉ katja.urbanija@jakrs.si

🌐 <https://www.jakrs.si/javni-razpisi-in-pozivi/razpisi-in-pozivi>



📍 Javna agencija za knjigo RS
Metelkova ulica 2b
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

📞 +386 1 369 58 20

✉ gp.jakrs@jakrs.si

🌐 www.jakrs.si/en/

Verband des slowenischen Leseabzeichens

Der Verband des slowenischen Leseabzeichens (*Društvo Bralna značka Slovenije - ZPMS*) ist eine Nicht-regierungsorganisation, die von der Leseabzeichenbewegung professionell und organisatorisch betreut wird.

Durch verschiedene Projekte motiviert sie vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch andere Gruppen von Lesern dazu, in ihrer Freizeit spontan und unaufgefordert zu lesen. Ziel des *Leseabzeichens* ist es, die lebenslange Entwicklung von Lesekultur und Lesefertigkeiten zu unterstützen. Die Bewegung stützt sich dabei auf ein Netzwerk von Schulen, Bibliotheken und verwandten Organisationen.

Die Leseabzeichenbewegung wurde im Schuljahr 1960/61 von Stanko Kotnik, einem Professor für Slowenisch, und Leopold Suhodolčan, einem Schriftsteller, an der Grundschule Prevalje in Koroško als eine gute Mentoring-Praxis gegründet. Heute werden jedes Jahr rund 140 000 Leserinnen und Leser durch ihre Initiative erreicht. Sie werden von zahlreichen Betreuern – Bibliothe-

karen, Lehrern, Erziehern und anderen Fachleuten sowie Autoren und Verlegern – beim Lesen unterstützt; die Kinder werden auch von ihren Familien zum Lesen angeregt. Das *Leseabzeichen* ist auch über die Grenzen des slowenischen Staates hinaus aktiv und wurde aufgrund seiner Rolle in der nationalen Kultur in das Register des immateriellen Kulturerbes Sloweniens aufgenommen.

Der Verband des slowenischen Leseabzeichens:

- stellt Richtlinien für die Auswahl von Lesematerialien zur Verfügung und bereitet Hilfsmittel für sie vor;
- erarbeitet fachliche Grundlagen für die Entwicklung moderner Leseförderungsstrategien;
- informiert über die Entwicklung der Lese- und Buchkultur sowie literarischen Kultur;
- sorgt für eine gute und schnelle Vernetzung der Kolleginnen und Kollegen und einen raschen Informationsfluss;



- organisiert Fortbildungen und Austauschprogramme;
- koordiniert Besuche slowenischer Autoren;
- wählt und stellt motivierende Buchgeschenke bereit und fördert die Qualität von Büchern für junge Leser;
- bereitet Motivationsmaterial vor und verleiht Auszeichnungen;
- entwickelt verschiedene Modellprogramme und -projekte für unterschiedliche Altersgruppen (z. B. in den letzten Jahren das Generationen übergreifende Leseprogramm);
- arbeitet mit verwandten Organisationen in Slowenien und auf internationaler Ebene zusammen (Initiierung des Netzwerks *Nationaler Monat des gemeinsamen Lesens*, Durchführung der Werbekampagne *Gemeinsam lesen* usw.).

Der Verband ist Mitglied des Dachverbands der Jugendfreunde Sloweniens und international der slowenischen Sektion des IBBY. Außerdem ist er in der internationalen Vereinigung FELA (*Federation of European Literacy Associations*) aktiv.

Neben zahlreichen nationalen Auszeichnungen und Preisen wurde der Verband 2022 mit dem alle zwei Jahre verliehenen **FELA-Preis** für innovative Praxis in der Förderung der Lesekultur ausgezeichnet.



- 📍 Društvo Bralna značka Slovenije - ZPMS
Trg prekomorskih brigad 1
SI-1000 Ljubljana, Slovenija
- ✉ info@bralnaznacka.si
- 🌐 <https://www.bralnaznacka.si/sl/>
<https://www.bralnaznacka.si/en/>

BIBLIOTHEKEN IN SLOWENIEN: die Grundlage zur Förderung der Lesekultur

Die slowenische Bibliothekslandschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf die Einstellung des Einzelnen zur Lesekultur hat, basiert auf fünf Säulen: Schulbibliotheken, öffentliche Bibliotheken, Spezialbibliotheken, Hochschulbibliotheken und Nationalbibliothek. Schul- und öffentliche Bibliotheken können den Einzelnen sein ganzes Leben lang begleiten. Ein Netz von 58 öffentlichen Bibliotheken mit 273 Zweigstellen und 13 mobilen Bibliotheken sorgt dafür, dass Bücher und Lesen im größten Teil des Landes zugänglich sind. Nimmt man noch die 821 Schulbibliotheken hinzu, die junge Menschen während ihrer gesamten Schulzeit nutzen können, wird der potenzielle Einfluss der Bibliotheken bei der Förderung einer Kultur des Lesens deutlich.

Die Vermittlung von Lesekompetenz, Bereitstellung von Informationsressourcen, der ästhetische Genuss herausragender Illustrationen und Texte sowie die



Aneignung von Wissen aus Fachtexten sind nur einige der Aktivitäten, die Bibliotheken ermöglichen. Hier setzen viele Projekte zur Entwicklung einer Lesekultur an. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch Bibliotheksorganisationen, deren Aktivitäten über den lokalen Bereich hinausgehen, wie z. B. Pionirska, das Zentrum für Jugendliteratur und Bibliothekswesen der Stadtbibliothek von Ljubljana, das Zentrum für die Förderung der Lesekompetenz an der Bibliothek Maribor und die Sektion für Jugendbibliotheken beim Slowenischen Bibliotheksverband.

Zahlreiche Projekte und Programme fördern die Lesekultur bei Lesern aller Altersgruppen. Hinter diesen bahnbrechenden Projekten stehen begeisterte und engagierte Bibliothekare, die sich dafür einsetzen, dass die Benutzer Zugang zu Materialien, Informationen und Bibliotheksdiensten haben. Seit 1967 vergibt der Slowenische **Bibliotheksverband** die höchste nationale Auszeichnung im Bereich des Bibliothekswesens. Benannt ist der Preis nach dem Bibliothekar, Sprachwissenschaftler und Literaturhistoriker **Matija Čop**.



Links:

Slowenischer Bibliotheksverband:
www.zbds-zveza.si

Öffentliche Bibliotheken:
www.knjiznice.si

Nationalbibliothek:
www.nuk.uni-lj.si

Schulbibliotheken:
<https://www.zbds-zveza.si/sekcija-za-solske-knjiznice/>

Zentrum für die Förderung der Lesekompetenz:
www.mb.sik.si/center-zaspodbujanje-bralne-pismenosti.html

Sektion für Jugendbibliotheken:
<https://zbds-zveza.si/sekcija-za-mladinsko/>

Zeitschrift Šolska Knjižnica:
www.zrss.si/strokovne-resitve/

Nationales Bildungsinstitut der Republik Slowenien:
<https://www.knjiznice.si/>

Knjižnica – Zeitschrift für Bibliotheks- und Informationswissenschaft:
<https://www.zrss.si/strokovne-revije/solska-knjiznica>

Empfehlungsportal für slowenische öffentliche Bibliotheken:
<https://knjiznica.zbds-zveza.si/>

Facebook: Slowenischer Bibliotheksverband:
<https://www.facebook.com/sekcijasplosneknjiznice/>

Facebook: Sektion der öffentlichen Bibliotheken:
<https://www.facebook.com/sekcijasplosneknjiznice/>

Zeitschrift *Otrok in knjiga*

O*trok in knjiga* (*Kind und Buch*) ist die einzige slowenische Fachzeitschrift für Jugendliteratur, literarische Bildung und buchbezogene Medien. Sie wurde in den 1970er Jahren ins Leben gerufen, zu einer Zeit, als die Jugendliteratur einen enormen Aufschwung erlebte und sich auch das theoretische Denken über Jugendliteratur stark veränderte. Sie wurde gegründet, um die Jugendliteratur als wichtigen und unverzichtbaren Bestandteil der Sprachkunst zu etablieren, der innerhalb der Literaturwissenschaft systematisch und gleichberechtigt behandelt und untersucht werden sollte.

Obwohl die Zeitschrift von mehreren Mitherausgebern (u.a. der Pädagogischen Akademie Maribor und dem Pionirskazentrum für Jugendliteratur und Bibliothekswesen der Stadtbibliothek von Ljubljana) gegründet wurde, hat die Redaktion bis heute ihren Sitz in der Bibliothek Maribor.

Durch beharrliche und planvolle Arbeit ist es der Redaktion gelungen,

wichtige in- und ausländische Fachleute zu gewinnen. Da sich die Zeitschrift an alle richtet, die sich mit dem Studium, der Lehre, der Vermittlung und dem Schaffen von Jugendliteratur befassen, hat sie bald eine treue Leserschaft gewonnen. Viele der in der Zeitschrift veröffentlichten Artikel sind auch heute noch wertvoll und oft die einzige Studienliteratur auf diesem Gebiet. Durch ihre Tätigkeit trug die Zeitschrift zur Entwicklung und Etablierung dieses relativ jungen Fachgebiets bei und verhalf die slowenische Kritik der Jugendliteratur zu einem echten essayistischen Bereich zu entwickeln. In den ersten beiden Jahrzehnten bemühte sich die Redaktion inhaltlich um die Entpädagogisierung der Jugendliteratur und die Förderung literarischästhetischer Kriterien. Im letzten Jahrzehnt wurde auch der Lesekultur viel Aufmerksamkeit gewidmet. Das Konzept der Zeitschrift *Otrok in knjiga* ist so gut durchdacht, dass ihm in seinen Grundzügen auch heute noch gefolgt wird.



Die Zeitschrift hat mehrere feste Rubriken:

- *Artikel – Diskussionen:* wissenschaftliche Forschungen slowenischer Fachexperten, die zum ersten Mal veröffentlicht werden, und Übersetzungen viel beachteter Artikel renommierter ausländischer Autoren.
- *Selbstreflexionen:* Selbstdarstellungen von Jugendautoren, Illustratoren, Übersetzern und Herausgebern.
- *IBBY-Nachrichten:* Artikel über die Arbeit der slowenischen Sektion des IBBY und der Internationalen IBBY-Organisation.
- *Reflexionen über Ereignisse:* ausführliche Reflexionen über Ausstellungen, slowenische Preise, Veranstaltungen und Jubiläen.

- *Rezensionen – Berichte – Notizen:* enthält Literaturkritiken, die für eine breitere Leserschaft von Interesse sind.

Zu den regelmäßigen Aktivitäten der Zeitschrift gehört die Organisation von Symposien, Konsultationen und Rundtischgesprächen, bei denen die Redaktion versucht aktuelle Fragen und Probleme im Bereich der Jugendliteratur aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten oder bestimmte Wissenslücken zu schließen. Die Zeitschrift ist ständige Mitarbeiterin des Festivals *Auge des Wortes* (*Oko besede*).

📍 Mariborska knjižnica
Rotovški trg 2
SI-2000 Maribor, Slovenija

✉ Andreja Erdlen:
andreja.erdlen@mb.sik.si
revija@mb.sik.si

🌐 <https://www.mb.sik.si/revija-oik.html>

Pionirska - Kompetenzzentrum für Jugendliteratur und Bibliothekswesen



Pionirska – das Kompetenzzentrum für Jugendliteratur und Bibliothekswesen, eine der spezialisierten Einheiten der Stadtbibliothek von Ljubljana, ist Sloweniens Zentrum für den Bereich der Jugendliteratur, des Bibliothekswesens und der Leseförderung. Pionirska sammelt und erforscht Informationen und Materialien in diesem Bereich und verbreitet sie in der slowenischen und internationalen Gemeinschaft. Es unterhält außerdem ein Archiv der slowenischen und ins Slowenische übersetzten Jugendliteratur sowie ein Archiv der slowenischen Jugendzeitschriften und organisiert regelmäßig Expertentreffen für Jugend- und Schulbibliothekare, Verleger, Redakteure und Lesepädagogen. Pionirska gibt jedes Jahr ein **Handbuch für die Lektüre hochwertiger Jugendbücher** heraus, einen einzigartigen kritischen Überblick über die gesamte Jugendbuchproduktion in Slowenien. Außerdem arbeitet das Zentrum eng mit der slowenischen IBBY-Sektion in der Stadtbibliothek von Ljubljana und anderen verwandten Institutionen sowohl in Slowenien als auch auf internationaler Ebene zusammen.

Pionirska führte ein Qualitätssiegel für Kinder- und Jugendbücher ein, die **Goldene Birne**, die heute eine verlässliche Information für Lesepädagogen, eine Hilfe für Leser in Bibliotheken und Buchhandlungen und eine Auszeichnung ist, die Verlage sehr gerne vorzeigen .



📍 Mestna knjižnica Ljubljana
PIONIRSKA
Kompetenčni center za mladinsko
književnost in knjižničarstvo
Kersnikova ulica 2
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉ pionirska@mklj.si

🌐 <https://www.mklj.si/pionirska/>

Slowenische Leseverein

Der Slowenische Leseverein (*Bralno društvo Slovenije*, BDS) wurde 1995 gegründet, um das Bewusstsein für die Bedeutung der Lesekompetenz in der slowenischen Gesellschaft zu stärken, das Lesen zu fördern, Wissen zu verbreiten und Brücken zwischen Theorie und Praxis zu schlagen. Seit der Gründung ist die Förderung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit eines seiner wichtigsten Ziele. Aus diesem Grund trat der Verein 1996 der International Literacy Association (ILA) bei und wurde 2008 Mitglied der FELA (Federation of European Literacy Associations). Der Leseverein organisiert jährliche Konsultationen mit Vorträgen und Workshops zu aktuellen Themen. Im Jahr 2018 war der Slowenische Leseverein einer der Initiatoren des ersten **Nationalen Monats des gemeinsamen Lesens** (*Nacionalni mesec skupnega branja*), einer gemeinsamen landesweiten Kampagne zur Förderung des Lesens und der Lesekompetenz in verschiedenen Altersgruppen, die von vielen Verbänden, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen und Ministerien durchgeführt wird. Der Nationale Monat des gemeinsamen Lesens hat sich zu einer traditionellen jährlichen Veranstaltung mit Hunderten von einzelnen Aktivitäten pro Jahr entwickelt.



📍 Bralno društvo Slovenije (BDS)
Peričeva ulica 4
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉ bralno.drustvo.slovenije@gmail.com

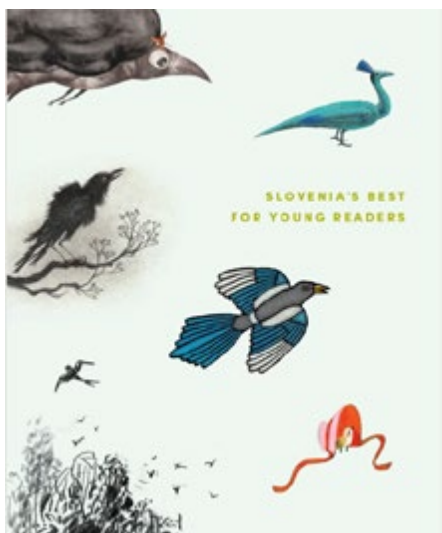
🌐 www.bralno-drustvo.si

Sektion für Kinder- und Jugendliteratur beim Slowenischen Schriftstellerverband

Die Sektion für Kinder- und Jugendliteratur (*Sekcija za otroško in mladinsko književnost*) wurde im Rahmen des Slowenischen Schriftstellerverbandes (*Društvo slovenskih pisateljev*, DSP) am 10. Dezember 2003 auf Initiative der späteren Vorstandsvorsitzenden Janja Vidmar gegründet. Die Sektion wurde am 16. Dezember desselben Jahres auf der Generalversammlung des Slowenischen Schriftstellerverbandes offiziell bestätigt. Die Gründer rechtfertigten ihre Errichtung mit der Tatsache, dass die Kinder- und Jugendliteratur in der aktuellen und langfristigen öffentlichen Bewertung der Buchproduktion unverständlicherweise unbemerkt bleibt und hielten es daher für notwendig, dass sich Jugendbuchautoren zusammenschließen und einen eigenen Preis ins Leben rufen, da beides die Grundlage für die Anerkennung des Status der Jugendliteratur und ihrer Autoren in den Kategorien Exzellenz, Originalität und Resonanz ist.



Im ersten Jahr ihres Bestehens erreichte die Sektion bereits die meisten ihrer Ziele, darunter die Einrichtung des **Desetnica-Preises** für das beste Jugendbuch in Lyrik oder Prosa, den der Slowenische Schriftstellerverband seit drei Jahren jährlich ausschließlich an in slowenischer Sprache schreibende Mitglieder des Verbandes verleiht. Der Preis wird von einer fünfköpfigen Jury vergeben, die aus Jugendbuch- und anderen Autoren zusammengesetzt ist und Mitglieder des Slowenischen Schriftstellerverbandes sind, und zwar auf der Grundlage einer Auswahl, die mit Hilfe eines externen Experten getroffen wird.



Buchumschlag der Anthologie ausgewählter slowenischer Autoren, die für Kinder und junge Erwachsene schreiben

Die Sektion für Kinder- und Jugendliteratur arbeitet weiterhin mit großem Enthusiasmus, ist bei allen Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendliteratur präsent, gestaltet die von der Slowenischen Buchagentur (JAK RS) finanzierten Projekte *Povabimo besedo* und *Knjigovanje* mit und setzt sich vor allem dafür ein, dass die Kinder- und Jugendliteratur von der Fachöffentlichkeit genauso anerkannt wird wie alle anderen Literaturgattungen.

Die Idee einer Anthologie ausgewählter slowenischer Autoren für junge Leser wurde verwirklicht: *Slovenia's best for young readers Bee Curious* ist 2023 mit Unterstützung der Slowenischen Buchagentur (JAK RS)



Desetnica-Preisträgerin 2020 Jana Bauer für ihr Kinderbuch *Ding-Dong-Geschichten*

beim Slowenischen Schriftstellerverband veröffentlicht worden und für Präsentationen auf internationalen Messen gedacht.



Društvo slovenskih pisateljev
Slovene Writers' Association

📍 Društvo slovenskih pisateljev
Tomšičeva ulica 12
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉️ dsp@drustvo-dsp.si

Nataša Konc Lorenzutti:
natasa.konc-lorenzutti@guest.arnes.si

Majda Koren:
strudelj@gmail.com

🌐 <https://drustvo-dsp.si/en/home/>

Verband der slowenischen Vereine der Bildenden Künstler, Sektion für Illustratoren

Der Verband der slowenischen Künstlervereine (*Zveza društev slovenskih likovnih umetnikov*, ZDSLJU) ist der nationale Dachverband und die Berufsvereinigung der im slowenischen Kulturraum lebenden und arbeitenden bildenden Künstler. Er ist der älteste Verband im Bereich der bildenden Kunst in Slowenien und wurde 1899 gegründet. Mit neun regionalen Verbänden deckt er den gesamten slowenischen Kulturraum ab und hat über 800 Mitglieder (professionelle und aktive bildende Künstler). Innerhalb des Dachverbands gibt es Sektionen, die verschiedene Bereiche des Berufs einbeziehen, darunter die **Sektion der Illustratoren des ZDSLJU**.

Die Sektion wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, den Fortbestand und die Entwicklung der slowenischen

Illustration im neuen politischen und wirtschaftlichen Klima zu sichern. Eine ihrer Prioritäten war, neben vielen anderen Aktivitäten, die Einrichtung der **Slowenischen Biennale der Illustration**, die die gesamte



Produktion der slowenischen Illustratoren umfasst. Auf der Biennale werden auch die höchsten Preise für Illustration in Slowenien verliehen. Aus den in den letzten Jahren entstandenen Werken wählt die Jury den

Preis für das Lebenswerk, Plaketten und die **Hinko-Smrekar-Auszeichnungen** aus. Diese Auszeichnung ist nach dem slowenischen Zeichner, Grafiker, Illustrator und Karikaturisten benannt worden. Die Biennale wird in Zusammenarbeit mit der Galerie des Kulturzentrums *Cankarjev Dom* organisiert.

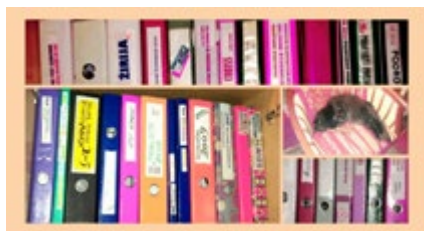


Neben anderen Aktivitäten organisiert die Sektion der Illustratoren auch die Einreichung von Illustrationen slowenischer Autoren bei der wichtigsten internationalen **Biennale der Illustrationen Bratislava – BIB**.



Neben regelmäßigen Ausstellungsprojekten arbeitet die Sektion auch mit der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste (SAZU) an einem Projekt zur **Illustration des ethnografischen Erbes** zusammen.

Die Sektion arbeitet regelmäßig mit der Slowenischen Buchagentur (JAKRS), der slowenischen Sektion des IBBY und anderen kulturellen Einrichtungen zusammen und ist aktiv am Geschehen innerhalb der Kultur- und Sozialpolitik beteiligt.



ZDSLU

Zveza društev slovenskih likovnih umetnikov
The Slovenian Association of Fine Arts Societies
Komenskega 8, 1000 Ljubljana

📍 ZDSLU
Komenskega ulica 8
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

🌐 <https://zdslu.si/>
<https://zdslu.si/sekcija-ilustratorjev/>

Verband slowenischer Literaturübersetzer und -übersetzerinnen

Der Verband slowenischer Literaturübersetzer und -übersetzerinnen (*Društvo slovenskih književnih prevajalcev, DSKP*) wurde 1953 gegründet. Er ist ein Fachverband, der sich für die Aufrechterhaltung eines hohen Niveaus der Übersetzertätigkeit und die Etablierung des Fachgebietes einsetzt sowie die Übersetzer untereinander in Kontakt bringt und sie über die theoretischen, historischen, sozialen und praktischen Aspekte des Übersetzens informiert. Der Verband verfolgt seine Ziele u.a. durch die Organisation von Literatur- und Diskussionsabenden, Fachtagungen, Vorträgen, Beratungen usw., durch die Förderung des internationalen Studentenaustauschs von Übersetzern, durch die Zusammenarbeit mit anderen Kultur-, Bildungs- und Fachorganisationen und -institutionen in Slowenien und im Ausland sowie durch die Herausgabe von Publikationen zum Thema Übersetzung sowie durch Beiträge zu solchen Publikationen anderer Verlage.

Der Verband ist Mitglied des Rates der Europäischen Literaturübersetzerverbände – CEATL (Conseil Européen des Associations de Traducteurs Littéraires).

Zahlreiche Mitglieder des slowenischen Literaturübersetzerverbands übersetzen Kinder- und Jugendliteratur, weshalb die Förderung der höchsten Qualitätsstandards in diesem Bereich zu den Kernaufgaben des Verbands gehört. Im Jahr 2021 stiftete der Verband den Vasja-Cerar-Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Übersetzens von Jugendliteratur ins Slowenische. Der Preis ist nach dem Herausgeber und Übersetzer von Jugendliteratur **Vasja Cerar** benannt und wird in vier Kategorien verliehen: Bilderbuch, Text für junge Leser bis 12 Jahre, Comic/Graphic Novel und Text für junge Leser ab 12 Jahren. 2022 wurde der erste Preis an Milan Dekleva für seine Übersetzung von zwei Bilderbüchern der Autorin Rachel Bright verliehen. Der Vasja-Cerar-Preis wurde vom Jugendkulturzentrum (MKC) Maribor gesponsert, die Veranstaltungen vom 25. Festival der Slowenischen Büchertage in Maribor mitorganisiert. Die Slowenische Nationalkommission für die UNESCO war Ehrenamtlicher Schirmherr des Preises. Darüber hinaus organisiert der Verband literarische Abende und Fachdiskussionen zum Thema des Übersetzens von Jugendliteratur.



DRUŠTVO SLOVENSkih KNJIŽEVNIH PREVAJALCEV
SLOVENIAN ASSOCIATION OF LITERARY TRANSLATORS
ASSOCIATION DES TRADUCTEURS LITTÉRAIRES DE SLOVÉNIE

📍 Društvo slovenskih
književnih prevajalcev
Tomšičeva ulica 12
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉️ dskp@dskp-drustvo.si

🌐 www.dskp-drustvo.si

Zentrum für Illustration

Das 2022 gegründete Zentrum für Illustration (*Center ilustracije*) ist ein physischer sowie digitaler Raum, der lokale Künstler im Bereich der Illustration vorstellt, miteinander verbindet und weiterbildet. Es informiert die allgemeine und professionelle Öffentlichkeit im In- und Ausland über das breite und vielfältige Feld der slowenischen Illustration, stellt seine aktiven Künstler vor, informiert über aktuelle Veranstaltungen, verbindet Räume und Organisationen und sorgt für die Professionalisierung des Feldes.

Das Zentrum ist das Ergebnis mehrjähriger Tätigkeit und Beobachtung im Bereich der Illustration und ist eine Antwort auf die Herausforderungen und Fragen, die sich in diesem Bereich stellen. An der Gestaltung des Portals waren einige Illustratoren und Vertreter von Räumen, Galerien und Organisationen beteiligt, die dem Programmausschuss des Zentrums für Illustration angehören. Die

ursprüngliche Einladung galt 50 aktiven Illustratoren, die auf dem Portal vorgestellt werden, und wird jedes Jahr durch eine offene Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen ergänzt werden.

Die Förderung aktiver lokaler Autorinnen und Autoren, die zum ersten Mal an einem Ort mit einheitlichen Präsentationen, Referenzen und Kontaktdaten vorgestellt werden, ist eine wichtige Neuerung des Online-Bereichs des Zentrums für Illustration. Es bietet auch Informationen über wichtige Räume, Organisationen und Institutionen, größere Veranstaltungen, den Studiengang Illustration und Auszeichnungen in diesem Bereich. Außerdem unterstützt es junge Autorinnen und Autoren durch informelle Weiterbildung und Beratung, z. B. zur Bewertung ihrer Arbeit, zur Preisgestaltung wie auch zum Schutz der Urheber- und materiellen Rechte.



center of
illustration

 Center ilustracije

 info@centerilustracije.si

 www.centerilustracije.si

Verband der slowenischen Literaturkritiker

Der 2008 gegründete Verband der slowenischen Literaturkritiker (*Društvo slovenskih literarnih kritikov*, DSLK) ist ein Standesverband mit rund sechzig Mitgliedern – Literaturkritikern und -kritikerinnen verschiedener Generationen und Interessen, von denen sich einige auch besonders für Jugendliteratur interessieren. Mit finanzieller Unterstützung der Slowenischen Buchagentur vergibt der Verband den **Kritiško-Sito-Preis** für das von den Kritikern gewählte beste Buch des Jahres und organisierte in der Vergangenheit auch ein internationales Kritikersymposium sowie das Projekt *Zweite Meinung* (*Drugo mnenje*), das Autoren und Kritiker zusammenbringt. 2020 führte der Verband mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Ljubljana auch das Projekt *Verbundene Wörter*

(*Povezane besede*) durch, das unter anderem Gespräche mit einer Vielzahl von Autoren umfasst. Die Mitglieder, die sich der Bewertung von Jugendliteratur widmen, arbeiten vor allem mit folgenden Medien zusammen: der Zeitschrift **Sodobnost** bzw. ihrer Rubrik **Mlada Sobodnost**, die regelmäßig Rezensionen von Kinder- und Jugendbüchern veröffentlicht; der Zeitschrift **Otrok in knjiga**, die als einzige auf Jugendliteratur spezialisiert ist und ebenfalls regelmäßig Rezensionen veröffentlicht; der Zeitschrift **Literatura**; der Zeitung **Delo**, der Zeitschrift **Bukla** und den Online-Portalen **www.ludliteratura.si**, **www.airbeletrina.si** und **www.dobreknjige.si**. Die Mitglieder des Verbandes sind auch in verschiedenen Jurys oder Kommissionen tätig.



DSLK

Društvo slovenskih literarnih kritikov

📍 Društvo slovenskih literarnih kritikov
Tomšičeva ulica 12
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉ literarni.kritiki@gmail.com

f Društvo slovenskih literarnih kritikov

Verlags- und Buchhandelskammer bei der Slowenischen Industrie- und Handelskammer

Da Kooperation, Interaktivität und Koexistenz im wirtschaftlichen Umfeld wichtig sind, wurde die Verlags- und Buchhandelskammer (*Zbornica knjižnih založnikov in knjigo-tržcev*, ZKZK) bei der Slowenischen Industrie- und Handelskammer gegründet. Die Verlags- und Buchhandelskammer arbeitet intern auf der Grundlage einer kohärenten und effektiven Zusammenarbeit unter ihren Mitgliedern und extern mit Partnerinstitutionen und -einrichtungen. Jedes Jahr im November organisiert die Kammer die **Slowenische Buchmesse**, Sloweniens größte Buchveranstaltung. Außerdem setzt sie sich unermüdlich für die Förderung des Lesens ein, unter anderem durch große unabhängige Aktionen wie



Foto: Uroš Abram; <https://knjizni-sejem.si/galerija/>

Slowenien liest (Slovenija bere), beteiligt sich aber auch an anderen Aktivitäten zur Förderung des Lesens und des Bücherkaufs.

Im Bereich der Jugendliteratur ist die jährliche Verleihung des **Kristina-Brenkova-Preises** für originelle slowenische Bilderbücher die wichtigste Aktivität der Verlags- und Buchhandelskammer. Darüber hinaus zeichnet sie innovative slowenische Bilderbuchproduktionen mit Förderpreisen aus.

Diese Aktivitäten unterstützen die Herausgabe origineller slowenischer Bilderbücher und die Entwicklung von Lesegewohnheiten der Jüngsten.

Die Verlage sind ein wichtiger Akteur bei der Förderung der Lesekultur. Unter anderem:

- **verleihen sie Preise für die besten Kinder- und Jugendbücher:**



- **Modra-Ptica-Preis (*Modra ptica*):**
Der Modra-Ptica-Preis wird alle zwei Jahre für das beste unveröffentlichte literarische Werk verliehen; seit 2012 wird er vom Mladinska-Knjiga-Verlag abwechselnd für Jugend- und Erwachsenenromane verliehen.

🌐 [https://sl.wikipedia.org/wiki/Modra_ptica_\(nagrada\)](https://sl.wikipedia.org/wiki/Modra_ptica_(nagrada))



- **Levstik-Preis (*Levstikova nagrada*):**
Der Levstik-Preis wird seit 1949 vom Verlagshaus Mladinska Knjiga für die besten Bücher seines Sortiments im Bereich der

Kinder- und Jugendliteratur sowie der Illustration verliehen. Bis 1991 wurde der Preis jährlich, seitdem alle zwei Jahre verliehen. Er wird in vier Kategorien vergeben: beste Originalfiktion, beste Originalillustration, Lebenswerk im Bereich der Kinderliteratur und Lebenswerk im Bereich der Illustration.

🌐 https://en.wikipedia.org/wiki/Levstik_Award

- **konzipieren und leiten sie Projekte, die direkt auf die Leseförderung bei jungen Menschen abzielen:**



- **Unsere kleine Bibliothek (*Naša mala knjižnica*)**
fördert das Lesen und die Entwicklung der Lesekompetenz bei den jüngsten Lesern vom Kindergarten bis zur fünften Klasse der Grundschule. Sie bietet hochwertige Werke renommierter Autoren und eine breite Palette von Leseaktivitäten.

✉ sodobnost@guest.arnes.si

🌐 www.nasamalaknjiznica.si
www.sodobnost.com



- **Der Lesezug (Bralni vlak)**
ist eine literarische Familienaktivität, die zum Lesen, zu Gesprächen und zur Kreativität anregt. Tandems (Erwachsene und Kinder) bauen ihre Lesewagen auf, indem sie Bücher lesen, um sich mit anderen zu messen. Dabei warten auf sie eine Vielzahl von Herausforderungen und lustigen Aktivitäten.

✉ sodobnost@guest.arnesi.si
🌐 www.sodobnost.com



- **Offenes Buch: GG4U (Odprta knjiga: GG4U)**
è ist ein gemeinsames Projekt des Malinc-Verlags und des Verlagsshauses KUD Sodobnost International, das in Form eines Spiels auf einer Online-Plattform stattfindet. Das Spiel ermöglicht vertieftes Lesen und steigert die Lese- und Digitalkompetenz. Es regt Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 zum Lesen an und stellt das Buch an die Seite digitaler Medien.

✉ bralniprojektgg4u@gmail.com
🌐 <https://www.sodobnost.com/odprtaknjigagg4u-oprojektu/>
<https://www.malinc.si/bralna-kultura/gg4u-projekt/>

leo, leo

- **leo, leo**
ist ein Projekt, das für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren gedacht ist. Neben der sprachlichen Kompetenz (vor allem beim Lesen literarischer Texte), die das Projekt durch den Einsatz von Lesemotivationsstrategien fördert, erhöht das Projektkonzept auch die multikulturelle Kompetenz durch die Verwendung einer Fremdsprache (Spanisch).

✉ info@malinc.si
🌐 www.malinc.si

Španska vas

- Das Projekt **Španska vas** fördert durch die Ausbildung von Lesementoren während der gesamten Schulzeit Lesemotivationsstrategien, wodurch der dauerhafte Erwerb von Sprachkenntnissen erleichtert wird, ohne dass ein „spanisches Dorf“ (deutsche Übertragung: »böhmisches Dorf«) entsteht.

✉ info@malinc.si
🌐 www.malinc.si



- Das Projekt **Lesen ist ein Geschenk** (*Branje je darilo*) umfasst eine Vielzahl von Buchpräsentationen, Veranstaltungen und Vorträgen, die von einem breiten Spektrum von Autoren gehalten werden, die an verschiedenen Orten mit jungen Lesern, ihren Mentoren, Buchhändlern und Bibliothekaren zusammentreffen. Einige der Veranstaltungen beziehen gefährdete Gruppen mit ein, um viele für beide Seiten wichtige Punkte anzusprechen: Wie geht man mit Verlusten oder Herausforderungen um und wie kann man sie überwinden?

Zu den Zielen aller Veranstaltungen gehört es, neue (vor allem zögerliche) Leser anzusprechen und zu gewinnen, die Liebe zum Lesen und zur Sprache zu wecken, den Lesern bewusst zu machen, dass Lesen ein Geschenk ist, sie zu besserem Lesen zu ermutigen und hochwertige Bücher zu fördern.

✉ info@zalozba-zala.si
🌐 <https://zalozba-zala.si/>

- Ziel des Projekts **Fußballtastische Botschafter** (*Ambasadorji Nogometastičnih*) ist es, junge Leser zu motivieren

ihre Begeisterung für Bücher an ihre Klassenkameraden und Freunde weiterzugeben.

✉ info@malinc.si
🌐 www.malinc.si

- **organisieren sie Festivals:** *Lesen unterm Strohhut, Itn.-Festival* (siehe S. 49, 50),
- **verbreiten und festigen sie die Lesekultur durch Online-Medien und -Zeitschriften, die sich sowohl an junge als auch an ältere Leser richten, unabhängig davon, ob es sich um Fachleute, Enthusiasten oder Vermittler von hochwertiger Jugendliteratur handelt** (siehe S. 28).



Foto: Uroš Abram; <https://knjizni-sejem.si/galerija/>

📍 Zbornica založnikov in knjigotržcev pri Gospodarski zbornici Slovenije
Dimičeva ulica 13
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉ info@gzs.si
🌐 www.gzs.si/zbornica_knjiznih_zaloznikov_in_knjigotrzcjev

Slowenischer Rundfunk (RTV Slovenija) – TV Slowenien: Kinder- und Jugendprogramm

Das Kinder- und Jugendprogramm von TV Slovenija, dem nationalen Fernsehsender Sloweniens, bietet qualitativ hochwertige Fernsehsendungen für Kinder verschiedener Altersgruppen. Die Programmgestalter glauben, dass Arbeit für Kinder Arbeit mit Kindern ist und stellen sie darum in den Mittelpunkt all ihrer Programme und Sendungen. Ihre kreative Arbeit wird von dem Wissen bestimmt, wie Kinder fernsehen und wie sie es verstehen. Den jungen Zuschauern sollen darum Geschichten geboten werden, die ein angenehmes Erlebnis für Kinder schaffen und sie dadurch lernen lassen, sich selbst und ihr Leben zu schätzen. Die Kinder sollen sich durch diese Sendungen gut, wertgeschätzt, kompetent, sicher und unabhängig fühlen. Ziel ist es, den jungen Zuschauern Informationen, Bildung und Spaß zu bieten.

Čebelice – Bienen

Das Projekt **Bienen** (*Čebelice*) soll uns an die Bedeutung der Bienen und der Literatur für die menschliche Existenz erinnern. Die Serie wurde 2018 anlässlich des 20. Mai, dem Weltbienentag, ins Leben gerufen. Die Sendungen wurden in Zusammenarbeit des **Slowenischen Rundfunks** (*RTV Slovenija*) konzipiert und enthalten auf mehreren Ebenen Elemente des nationalen Erbes: Jede Folge präsentiert eine Geschichte aus der **Bienenbibliothek**, der reichhaltigsten Sammlung von Kindergeschichten in Slowenien. Die Serie *Bienen* ist Teil der nationalen Kampagne

Gemeinsam lesen (*Beremo skupaj*). Um immer und überall gemeinsam lesen zu können, sind die Sendungen über die **RTV-Živ-Žav-App** verfügbar.

Schlüsselemente der Serie:

- Die Geschichte wird von etablierten Theaterschauspielern und ihrem Puppenfreund Bieber Bor interpretiert.
- Ein hohes Niveau der slowenischen Sprache wird beibehalten.
- Hochwertige Illustrationen.
- Die Vorstellungskraft sowie visuelle und auditive Sensibilität der Kinder wird entwickelt.

- Das gemeinsame Lesen und die Qualität der gemeinsam verbrachten Zeit wird gefördert.
- Die Medienerziehung wird gestärkt (28 Sendungen, aufgenommen im Radiostudio).

Links:

 <https://ziv-zav.rtv slo.si/oddaja/cebelice/173250951>

Zellen lesen

Da die Leseförderung bei Jugendlichen sehr unterentwickelt ist, vor allem aber die Lust am Lesen schwindet und die Eltern bei der Auswahl wirklich guter Bücher ratlos sind, werden in Zusammenarbeit mit der Pionirska-Bibliothek jede Saison 19 Bücher ausgewählt, die das Qualitätssiegel *Goldene Birne* tragen und wöchentlich mit Jugendlichen gelesen werden. Zu jedem Buch wird ein Gespräch mit einem Jugendlichen vorbereitet, der gemeinsam mit dem Moderator über alle Aspekte des Buches nachdenkt und es in einen größeren Zusammenhang stellt. Dieser Beitrag ist auch das Stichwort für die Frage an die Teilnehmer, denn die Jugendlichen sollen nicht nur für die Lektüre guter Literatur begeistert werden, sondern auch ihr Hörverständnis soll getestet werden, das Teil des Jugentalphabetisierungsprogramms des Bildungsministeriums ist.




Kleine graue Zellen

Das Quiz *Kleine graue Zellen (Male sive celice)* testet das Wissen und die Fähigkeiten von Siebt-, Acht- und Neuntklässlern. Zweiunddreißig teilnehmende Schulen aus acht verschiedenen Regionen Sloweniens testen ihr Wissen in den Bereichen Mathematik, Logik, kulturelles Erbe, Sport, Gesellschaft, Astronomie, Chemie, Biologie, Technik, Hauswirtschaft, Geschichte, Geografie, menschlicher Körper und Musik sowie die Fähigkeit, sich in einem Labyrinth zurechtzufinden und Hindernisse geschickt zu überwinden. In einer speziellen Rubrik der Sendung mit dem Titel *Hitri lončki* (das Quizformat ist ein Stapelwettbewerb) stellen hingegen Grundschüler ab Klasse 5 ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Links:

Sendung Kleine graue Zellen (Male sive celice)

 <https://cist-hudo.rtv slo.si/male-sive-celice>

Rubrik Zellen lesen (Prebrane celice)

 <https://www.youtube.com/watch?v=jmSMr3dr8vA&t=2s>

Slowenischer Rundfunk (RTV Slovenija) – Radio Slovenija: Größter Lesesaal im Land



Für eine kleine Nation mit einer eigenen Sprache ist ein nationaler Radiosender (*Radio Slovenija*) mit einem mehr als 90-jährigen Erbe eine wichtige und nicht zu vernachlässigende Tatsache. Seit seinen Anfängen hat der Sender der Korrektheit der slowenischen (Aus-)Sprache sowie der indirekten Förderung des Lesens in den Medien besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben seinem Archiv mit Tausenden von Literatursendungen produziert der Sender mehr als 500 literarische Radiosendungen jährlich und bietet seinen Zuhörern Lesungen verschiedener literarischer Formate – von der Poesie bis zum Drama. Dadurch kann Radio Slowenien als der größte „Lesesaal“ des Landes bezeichnet werden:

Beide nationale Programme von Radio Slowenien bieten die ganze Woche über literarische Sendungen an. Besonderes Augenmerk legt der Sender auf die Vielfalt der Ästhetik in Form von Hörübersetzungen sorgfältig ausgewählter Kinder- und Jugendliteratur – vom Kinderhörspiel mit über 70-jähriger Tradition (das im Wesentlichen Fiktion ist) bis hin zu den Gute-Nacht-Geschichten der Sendereihe *Gute Nacht, Kinder!* (*Lahko noč, otroci!*), die seit über 50 Jahren allabendlich die jungen Hörerinnen und Hörer ins Reich der Träume begleiten. Und um das so genannte gemeinsame Lesen zu fördern, haben Radio Slovenija und der Fernsehsender TV-Slovenija (Televizija Slovenija) ein flexibles Programmformat (*Čebelice/*



Bienen) für die heutigen Kindergenerationen entwickelt. Sie motivieren zum gemeinsamen, aktiven Lesen und Betrachten von Geschichten und Originalillustrationen aus einer der ältesten Märchensammlungen Sloweniens, der **Knjižnica Čebelica** (*Bienenbibliothek*), die auf eine mehr als 65-jährige Tradition zurückblicken kann. Das Vorlesen im Radio und die mediale Vermittlung von Literatur sind sicher eine Unterstützung der Lese- und Hörkompetenz, was auch der Grund dafür ist, warum die Literatur über Jahrzehnte hinweg eine Programmkonstante von Radio Slowenien war, mit der Generationen von Hörern aufwuchsen bzw. aufwachsen.



**RADIO
TELEVIZIJA
SLOVENIJA**

📍 Radio Televizija Slovenija
Tavčarjeva ulica 17
SI-1550 Ljubljana, Slovenija

✉️ rio@rtvslo.si

🌐 <https://prvi.rtvlo.si/>
<https://ars.rtvlo.si/>
[https://ziv-zav.rtvlo.si/
radijska-igra-za-otroke](https://ziv-zav.rtvlo.si/radijska-igra-za-otroke)

Literaturzeitschriften für junge Leser






Die slowenische Kulturszene zeichnet sich traditionell durch die Präsenz von Zeitschriften aus, die jungen Lesern eine Auswahl von kürzeren (literarischen) Lesetexten bieten. Während die Zeitschriften früher eine wichtige Ergänzung zum Schulunterricht waren, sind sie heute vor allem als Freizeitlektüre gedacht. Sie enthalten hauptsächlich aktuelle Werke der besten slowenischen Autoren der Jugendliteratur. Sie bieten den jungen Lesern und ihren Eltern eine hochwertige Auswahl an Texten und Illustrationen und führen sie gleichzeitig an aktuelle

Produktionen heran, die in den Bücherregalen zu finden sind. Autoren und Illustratoren ermöglichen sie einen ersten Kontakt mit einem Publikum, das schnell auf neue Autoren bzw. neue Ansätze etablierter Autoren reagieren kann. Gleichzeitig wird der literarische Teil durch einen didaktischen Teil ergänzt, der Kinder spielerisch zum Lernen über die Welt und logischen Denken wie auch zum Lesen und Schreiben anregt.




Ciciban ist die älteste und beliebteste Kinderzeitschrift Sloweniens. Sie wird seit 1945 herausgegeben und richtet sich an junge Leserinnen und Leser im Alter von 6 bis 8 Jahren. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den Goldenen Verdienstorden anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens, den Preis der Republik Slowenien für besonders gelungene pädagogische und Bildungsarbeit und das Erasmus-EuroMedia-Siegel. 1998 kam die Zeitschrift *Cicido* hinzu, die sich an Kinder im Vorschulalter wendet. Viele der literarischen Texte und Illustrationen wurden später als Buchausgaben veröffentlicht.

-  Mladinska knjiga založba
-  ciciban@mladinska-knjiga.si
cicido@mladinska-knjiga.si
-  www.mladinska-knjiga.si/revije
www.mladinska-knjiga.si/revije/cicido
www.mladinska-knjiga.si/revije/ciciban






In Triest wird die Zeitschrift *Galeb* herausgegeben. Sie richtet sich an junge Leser im Grenzgebiet Italien/Slowenien und veröffentlicht Werke von Autoren aus dem gesamten slowenischen Kulturraum.

-  Zadruga Novi Matajur – Čedad, ZTT-EST
-  galeb@ztt-est.it
-  www.galeb.it






Die Zeitschrift *Zmajček* vereint ebenfalls Belletristik und pädagogische Inhalte für junge Leser.

-  Studio Hieroglif d.o.o.
-  revijazmajcek@siol.net
-  www.zmajcek.net



Mavrica, eine slowenische katholische Zeitschrift, veröffentlicht ebenfalls Werke slowenischer Autoren der Jugendliteratur.

-  Založba Družina
-  druzina@druzina.si
-  www.druzina.si/mavrica

Kinobalon im Kinodvor-Kino

Das von der Stadtgemeinde Ljubljana gegründete Stadtkino namens Kinodvor ist ein Ort, an dem eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Filmen gezeigt wird. Das Kinodvor hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Filmkultur zu fördern, womit sie bereits beim jungen Publikum beginnt. Das Programm für das junge Publikum besteht aus dem Kinodvor-Schulprogramm für Schüler, dem **Kinotrip** für Jugendliche und dem **Kinobalon** für Familien mit Kindern bzw. Kinder bis 14 Jahre.

2010 wurde Kinodvor mit dem Europa Cinemas Award für das beste Kinder- und Jugendprogramm in Europa ausgezeichnet. 977 Kinos in 596 Städten gehörten zu diesem Zeitpunkt zu Europa Cinemas.

Sowohl in den Schul- wie auch den Familienprogrammen werden regelmäßig Filme gezeigt, die auf literarischen Vorlagen beruhen. Dabei arbeitet Kinodvor mit slowenischen Verlagen zusammen und motiviert sie, gleichzeitig mit

dem Film eine slowenische Ausgabe des literarischen Werks herauszubringen. Dabei wird mit der Stadtbibliothek Ljubljana bei der Förderung von Filmen kooperiert, die auf literarischen Vorlagen beruhen. In der Kinodvor-Buchhandlung bietet man einen großzügigen Rabatt für Film-Buch-Zwillinge (Film ansehen und Buch kaufen).

Kinobalon hat auch eine eigene Kinobalon-Bücherreihe, in der zu ausgewählten Filmen ein Büchlein herausgegeben wird, das für Kinder gedacht ist und ihnen den Inhalt und die Themen des Films näherbringen soll.

Einige Film-Buch-Zwillinge:

Comedy Queen (*Kraljica smeha*) (Regie: Sanna Lenken, 2021) und der gleichnamige Roman (Jenny Jägerfeld)

Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer (*Najboljši rojstni dan*) (Regie: Michael Ekblad, 2021) und das Vorlese-Bilder-Buch **Neue Karlchen-Geschichten** (*Nove Karelčkove zgodbe*) (Rotraut Susanne Berner).

Im Himmel ist auch Platz für Mäuse (*Tudi miši gredo v nebesa*) (Regie: Denisa Grimmová, Jan Bubeníček, 2021) und der Roman **Auch Mäuse gehen in den Himmel** (*Miši gredo v nebesa*) (Iva Procházková).



Links:

Kombination aus Film und Literatur:

<https://www.kinodvor.org/od-knjige-k-filmu/>

Kinobalon broschüren:

https://www.kinodvor.org/gradivo-za-ucitelje-in-stare/?show_as_booklet=true

Kinobalon programm:

<https://www.kinodvor.org/en/kinobalon/>



Kinodvor.
Mestni kino.
www.kinodvor.org

📍 Javni zavod Kinodvor
Kolodvorska ulica 13
SI-1000 Ljubljana, Slovenija

✉ kinobalon@kinodvor.org

f <https://www.facebook.com/kinodvor>

Bukla – kostenlose Zeitschrift über gute Bücher

Bukla ist ein kostenloses Buchmagazin, das viele Leserinnen und Leser seit 2005 kontinuierlich mit Kurzvorstellungen neuer Bücher auf dem slowenischen Markt versorgt. Seine allgemeine Informationsausrichtung basiert auf vier wichtigen Prämissen: Kostenlosigkeit, hohe Auflage, leichte Zugänglichkeit und inhaltliche Vielfalt. Bei Interesse hat man in Bibliotheken und Buchhandlungen Zugang zu Bukla, das in einer Auflage von 20 000 Exemplaren kostenlos erscheint, und man kann neben kurzen Buchzusammenfassungen auch Interviews mit Autoren lesen oder Buchmessen, Veranstaltungen, Auszeichnungen usw. verfolgen. Seit mehr als einem Jahrzehnt legt Bukla auch besonderen Wert auf die Bildung und Information junger Leser, die in verschiedenen Rubriken von Bibliothekaren, Pädagogen und zahlreichen Fachverbänden angesprochen werden.



Editoren: Samo und Renate Rugelj

So berichtet das Buchmagazin auch über die slowenische Sektion des IBBY, wo Leser in ganz Slowenien und darüber hinaus über die Aktivitäten der internationalen Organisation und der slowenischen Sektion informiert, zur Teilnahme an Leseförderungskampagnen eingeladen und zum Lesen hochwertiger Jugendbücher angeregt werden.



bukla
 Brezplačna revija o dobrih knjigah.

✉ bukla@umco.si
 🌐 www.bukla.si

Nationaler Monat des gemeinsamen Lesens

Am Internationalen Tag der Alphabetisierung 2018 wurde der erste *Nationale Monat des gemeinsamen Lesens* (*Nacionalni mesec skupnega branja*, NMSB) als gemeinsame Initiative von neun Organisationen ins Leben gerufen. Die Initiatoren und Organisatoren des Projekts arbeiten zusammen, um die Anerkennung der Bedeutung von Lesekompetenz und Lesekultur auf nationaler Ebene zu verbessern und ein umfassenderes nationales Engagement in diesem wichtigen Bereich zu fördern. Mit dem *Nationalen Monat des gemeinsamen Lesens* sind alle Beteiligten auch am Aufbau eines nationalen Netzwerks für die Verbesserung der Lesekultur und der Lesekompetenz beteiligt.



Außerdem wird ein Online-Tagebuch zur Anmeldung für Veranstaltungen bereitgestellt, das Informationen über verschiedene Veranstaltungen im Bereich der Lesekultur und Lesekompetenz enthält, wobei der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Lesen liegt – sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene.



Gemeinsam Lesen

Der *Nationale Monat des gemeinsamen Lesens* wird durch eine öffentliche Sensibilisierungskampagne namens *Gemeinsam lesen* (unter der Leitung des Verbands des slowenischen Leseabzeichens) begleitet. Die Kampagne unterstützt die Förderung des Lesens und stärkt das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung des Lesens, der Lesekompetenz, Lesekultur, der Hausbibliotheken und des Lesens hochwertiger Literatur für alle Generationen. *Gemeinsam lesen* ist eine öffentliche Medien- und Plakatkampagne. Visuell besteht die Kampagne aus Illustrationen preisgekrönter slowenischer Illustratoren und konzentriert sich auf das Thema des (gemeinsamen) Lesens. Die Illustrationen bilden den Kern des Erscheinungsbildes der Website; dabei wurden verschiedene Plakate und eine Reihe von Weblösungen auf der Grundlage der Illustrationen erstellt. Auf der Website stehen somit auch digitale Versionen der Illustrationen zur Verfügung.


NMSB '23
 nacionalni mesec skupnega branja


 Petra Potočnik:
beremo.skupaj.nmsb@gmail.com


<https://nmsb.pismen.si/>

Literaturfestival *Auge des Wortes*



Auge des Wortes (*Okobesede*) ist ein Literaturfestival, das traditionell in Murska Sobota stattfindet und Schriftsteller, die für Kinder und Jugendliche schreiben, Literaturexperten, Bibliothekare, Literaturpädagogen und Verleger zusammenbringt, um aktuelle Themen der Jugendliteratur zu diskutieren und eigene Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen. Im Rahmen des Treffens wird auch der **Večernica-Preis** verliehen, eine Auszeichnung für das beste slowenische Werk im Bereich der Jugendliteratur, das im vorhergehenden Jahr veröffentlicht wurde. Weitere wichtige Veranstaltungen sind Rundtischgespräche, Symposien, literarische Matineen an Bildungseinrichtungen der Pomursko-Region,

literarische Abende (*Literarna mesta*), Workshops für Schüler und Studenten (*Mlade oči*), Exkursionen (*Panonske pisateljske poti*) und ein Buchmarkt. Das Festival wurde 1995 auf Initiative des Franc-Franc-Verlags ins Leben gerufen und wird seit 2016 vom Argo-Verein organisiert, der sich mit humanistischen Themen befasst. Die Veranstaltung findet jedes Jahr Ende September statt.

Argo
društvo za humanistična vprašanja

-  Argo, društvo za humanistična vprašanja
Černelavci, Dalmatinova ulica 21
SI-9000 Murska Sobota, Slovenija
-  argoargoo16@gmail.com
-  <https://www.okobesede.org/oko-besede>

Erzählfestival Ljubljana



Das *Erzählfestival Ljubljana* (*Ljubljanski pripovedovalski festival*) besteht seit 1997 und ist eines der ältesten Erzählfestivals seiner Art in Europa. In den letzten zwanzig Jahren hat es sich als zentrales und wichtigstes Erzählevent in Slowenien etabliert und zieht jedes Frühjahr mit einer reichen Auswahl an Volksgeschichten und vielen slowenischen und internationalen Erzählern ein breites Publikum aller Altersgruppen an. Die Veranstaltung findet seit ihren Anfängen im Kulturzentrum *Cankarjev dom* statt, ist aber auch mit anderen Veranstaltungsorten in Ljubljana und Slowenien (Kinos, Theatern, dem Slowenischen Ethnografischen Museum usw.) verbunden. In den

letzten Jahren hat es sich zunehmend auch zu einer kreativen Plattform entwickelt - einem Raum für Forschung, internationale, produktive und künstlerische Vernetzung und die Entwicklung neuer Inhalte, die von folgenden Fragen ausgehen: Wie kann die älteste Literatur, die ursprünglich vor allem durch mündliche Überlieferung entstand, uns heutzutage von der Bühne aus ansprechen? Und was kann das Erzählen von Geschichten als performative Form noch sein?

✉ info@pripovedovalskifestival.si
🌐 www.pripovedovalskifestival.si

Märchentag



Im Rahmen des **Jugendlestedienstes** sorgt die **Bibliothek Maribor** seit 1972 für die Tätigkeiten, die Entwicklung und Förderung des Bibliothekswesens für Jugendliteratur, die Buchillustration und die Kunst des Geschichtenerzählens. Das Projekt *Märchentag* (*Pravljični dan*), das seit 2001 durchgeführt wird, entstand aus einer langen Tradition des Geschichtenerzählens für Kinder und Erwachsene. Das Programm des Festivals richtet sich an verschiedene Altersgruppen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) sowie an das Fachpublikum und ist ein jährliches Fest der Erzählkunst, Geschichten und Märchen. Durch verschiedene Aktivitäten verbinden die Märchentage die Bibliothek mit verschiedenen Organi-

sationen, Verbänden und Verlagen und stellen gleichzeitig einen Treffpunkt vieler lokaler und internationaler Autoren, Schriftsteller, Dichter, Illustratoren, Musiker, Geschichtenerzähler sowie des Publikums dar. Neben den Erzählveranstaltungen werden im Rahmen des Projekts auch Weiterbildungskurse, Erzählschulen und Symposien organisiert. Das Projekt hat bisher drei professionelle Monografien veröffentlicht.



✉ meta.blagsic@mb.sik.si
🌐 [www.mb.sik.si/
pravljicni-dan-s-pravljicno-solo.html](http://www.mb.sik.si/pravljicni-dan-s-pravljicno-solo.html)
www.facebook.com/mariborska.knjzница

Itn. Festival für engagierte Literatur



Gute Bücher sind »laut«, stellen manchmal die Welt und unsere Ansichten auf den Kopf und werfen Fragen auf. Das *Itn.-Festival* (kurz für „in tako naprej“, auf Deutsch „und so weiter“) wählt Autoren aus, die auf Übersehenes oder Selbstverständliches aufmerksam machen, mit Vorurteilen aufräumen und Akzente setzen, von denen wir glauben, dass sie uns zum Aufbau einer besseren Welt führen können. Das Festival findet im Frühjahr statt und bietet Gespräche, Vorträge, Autorenlesungen, ein gemeinsames Frühstück mit Autoren, Vorträge ausländischer Gäste, eine Aufführung auf der Basis ausgewählter Bücher und ein Konzert. Das Festival entsteht durch

enge Zusammenarbeit zwischen dem Vodnik-Gehöft (Vodnikova domačija), dem Verlag Mladinska Knjiga und einer Gruppe junger Leute, die an der Gestaltung, Bewerbung, Durchführung und Organisation des Programms beteiligt sind. Das Festival richtet sich in erster Linie an Jugendliche, doch die Themen, die es aufgreift, sind auch für ein erwachsenes Publikum interessant.

itn.
Festival angažiranega pisanja

📍 Festival angažiranega pisanja Itn.
Vodnikova domačija

✉ press@divjamisel.org

🌐 www.facebook.com/intakonaprej

Jugendliteraturfestival *Lesen unterm Strohhut*

Das Festival *Lesen unterm Strohhut* (*Bralnice pod slamnikom*) ist jedes Jahr der festliche Höhepunkt der Bemühungen zur Förderung des Freizeitlesens durch kreative Veranstaltungen, Workshops, Begegnungen mit Autoren aus dem In- und Ausland, Ausstellungen, professionelle Treffen, Theateraufführungen und vieles mehr. Dabei werden die Anreize zum Lesen an die Fähigkeiten, Bedürfnisse, Wünsche und Interessen der Kinder angepasst und mit anderen kreativen Aktivitäten verbunden. Auch gefährdete Gruppen junger Menschen werden miteinbezogen. Das Festival fördert die generationenübergreifende und interkulturelle Zusammenarbeit, betont Toleranz und Koexistenz und zielt auf eine höhere Lesekompetenz ab, die ein Schlüssel zum allgemeinen Verständnis der Welt ist. Ein wichtiger Teil des Festivals ist das Treffen von Fachleuten und Mentoren im Bereich Lesen. Durch Vorträge von Fachleuten werden die Mentoren zum



gemeinsamen Nachdenken darüber angeregt, wie man denjenigen, die mit Büchern nicht vertraut sind, das Lesen schmackhaft machen oder sie zum Weiterlesen motivieren kann, damit die Zahl der Leser auch in Zukunft nicht abnimmt. Das Festival findet zwischen Februar und Mai an etwa 20 Orten in Slowenien statt und umfasst rund 80 Veranstaltungen. Viele Autoren aus dem In- und Ausland nehmen daran teil.

Mitveranstalter sind der Miš-Verlag, die Bibliothek Domžale, Ciril-Kosmač-Bibliothek Tolmin, France-Bevk-Bibliothek Goriško, Stadtbibliothek und Lesesaal Idrija, Kosovel-Bibliothek Sežana, Bibliothek Maribor, Regional- und Studienbibliothek Murska Sobota und Miran-Jarc-Bibliothek Novo Mesto. Das Festival ist Teil literarischer Veranstaltungen, die von der Slowenischen Buchagentur und der Gemeinde Domžale kofinanziert werden.

Bralnice  **slamnikom**

✉ festivalmladi.domzale@gmail.com

🌐 www.bralnice.si

Kinderbuchfestival



Das *Kinderbuchfestival (Otroški knjižni festival)* im Vodnik-Gehöft (*Vodnikova domačija*), das vom Institut Divja misel veranstaltet wird, ist das einzige spezialisierte Festival in Ljubljana, das sich auf die Präsentation von Kinderliteratur konzentriert. Die Buchmesse, an der so gut wie alle slowenischen Verlage teilnehmen, die Kinder- und Jugendbücher herausgeben, wird von einem abwechslungsreichen Programm begleitet, das Kindern und Erwachsenen das Lesen näherbringen soll: Auf der Bühne gibt es auf Buchvorlagen basierende Aufführungen, bekannte Autoren werden eingeladen, eine

Ausstellung wird organisiert und jedes Jahr endet das Festival mit einem Konzert für die Familien. Nicht zuletzt ist es in Slowenien schon lange Tradition hervorragende Musik und Literatur miteinander zu verbinden, auch wenn es darum geht ein Kinderpublikum anzusprechen.

Das eintägige Festival findet traditionell vor den Sommerferien statt und versorgt Familien mit Ideen und Büchern für die Ferienlektüre.

✉ press@divjamisel.org
🌐 <https://www.facebook.com/VodnikovaDomacijaSiska/>

Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Österreich



In Österreich, vor allem in Kärnten, wird Slowenisch gesprochen, gelesen, geschrieben und gelernt. Eine Reihe von Institutionen ist für die Förderung der slowenischen Lesekultur zuständig; Die älteste ist die **Mohorjeva družba** in Klagenfurt, die als erster slowenischer Verlag gilt und seit ihrer Gründung 1851 das Lesen in slowenischer Sprache fördert. Durch die Herausgabe von erschwinglichen Büchern im Slowenischen ermöglichte der Verlag einem größeren Leserkreis in der ehemaligen Habsburgermonarchie das Lesen in seiner Muttersprache. Auch heute noch setzt sich *Mohorjeva družba* für die Erhaltung des Slowenischen in Österreich und Slowenien ein, aber auch für die Förderung der Werte der Mehrsprachigkeit, was sich in der Veröffentlichung von slowenischen und deutschen Büchern, Kinderbüchern in zweisprachigen Ausgaben und Schulbüchern für den Slowenischunterricht im zweisprachigen Österreich zeigt. Einheimische Autoren vermitteln in ihren Werken regionale Besonderheiten und beleben gleichzeitig die slowenische Sprache neu. Auch der **Haček-Verlag**

publiziert Belletristik in slowenischer Sprache. Didaktisch aufbereitete Texte werden in der Zeitschrift *Mladi rod* (*Die junge Generation*) veröffentlicht, die Schülern in Grundschulen als periodische Lektüre dient und gleichzeitig eine Zeitschrift mit aktuellen Veröffentlichungen slowenischer Autoren der Jugend- und Kinderliteratur in der Region ist.

Im österreichischen Kärnten sind die Bibliotheken, insbesondere die **Slowenische Studienbibliothek** (*Slovenska študijska knjižnica, SŠK*) des Slowenischen Kulturverbands der Kärntner Slowenen, für den Zugang zu authentischen slowenischen Texten aus dem zentralen slowenischen Kulturraum zuständig. Die Slowenische Studienbibliothek ist die einzige öffentliche Bibliothek mit slowenischem Sprach- bzw. Textmaterial und die größte slowenische Bibliothek in Österreich. Die Benutzer der Studienbibliothek sind Angehörige der slowenischen Volksgruppe, der slowenischen Bildungsvereine, der zweisprachigen Schulen und Kindergärten und sind über ganz Kärnten verstreut. Die



zentrale Aufgabe der Bibliothek ist es, die frühe Lesekompetenz zu fördern und den Zugang zu slowenischen Büchern zu ermöglichen. Die Kindergruppen sind sehr heterogen, was ihre Kenntnisse der slowenischen Sprache betrifft, daher ist es sehr wichtig, dass sie Zugang zu geeigneter Literatur haben. Eine Reihe von Projekten der Slowenischen Studienbibliothek, darunter eine Wanderbibliothek, die Bibliotheksmaterialien für Bildungseinrichtungen und Vereine aufbereitet und (für längere Zeit) ausleiht, fördern den interkulturellen Dialog. Viele Projekte werden in Zusammenarbeit mit Slowenien durchgeführt, z. B. das Leseabzeichen, *Mit Büchern wachsen* (*Rastem s knjigo*), *Sei cool – lies viel* (*Bodi kul, beri ful*), *Kleine Leser* (*Malček Bralček*). Zu den neueren Projekten zur Förderung der Lesekultur gehören *Meine Familie liest* (*Moja družina bere*) und *Märchenstunde mit Dadi und der fliegenden Tasche* (*Pravljične urice z Dadijem in letečo torbo*) und die *Leseabzeichenbewegung*. Das aktuellste Projekt *Megamiša* führt Kleinkinder auf innovative Weise in die Galaxie der B.U.C.H.S.T.A.B.E.N. ein. An dem Projekt können sowohl Schüler mit Anfängerkenntnissen in der slowenischen Sprache als auch solche, die bereits Slowenisch können, teilnehmen: Sie können nämlich ihr Wissen durch Quizfragen über das Gelesene testen und dadurch die Lesestufen aufsteigen. Belohnungen für ihre Bemühungen motivieren sie zum Weiterlesen.

In der österreichischen Steiermark gibt der **Verlag des Pavelhauses** (*Pavlova hiša*) auch Kinder- und Jugendbücher in slowenischer Sprache heraus. In Graz wurde in der Steiermärkischen Landesbibliothek der Slowenische Lesesaal mit einem reichhaltigen Angebot an Kinder- und Jugendliteratur in slowenischer Sprache eingerichtet. In Zusammenarbeit mit dem Pavelhaus (www.pavelhaus.at) organisiert der Slowenische Lesesaal Ausstellungen und Begegnungen mit slowenischen Autorinnen und Autoren, auch für Kinder und Jugendliche. Auch die muttersprachlichen Klassen in Graz engagieren sich aktiv für das *Leseabzeichen*. Im Sommer ist im Innenhof des Pavelhauses eine Bibliothek unter dem Baldachin geöffnet. In der Grazer Stadtbibliothek gibt es in der Abteilung für Mehrsprachigkeit auch ein Bücherbord mit slowenischer Kinder- und Jugendliteratur.

Megamiša:

 <https://megamisa.at>

Slowenische Studienbibliothek:

 ssk@celovec.sik.si

 <http://celovec.sik.si/sl/home/>

Slowenischer Lesesaal in Graz:

 office@pavelhaus.at

 <http://www.slovenska-citalnica-gradec.si/de/home/>

Mladi rod:

 urednistvo@mladirod.at

 www.mladirod.at

Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus

Croazia

Der Informationsaustausch und die Verbreitung der Lesekultur in slowenischer Sprache unter den Angehörigen der slowenischen Minderheit in Kroatien werden vor allem durch die eigene Medienproduktion beeinflusst, die in den letzten zwei Jahrzehnten entstanden ist und sich hauptsächlich den Aktivitäten der slowenischen Kulturvereine widmet. Zwischen 2005 und 2011 wurde in Rijeka die Monatszeitschrift **Kažipot** herausgegeben, ein informatives Mitteilungsblatt, das neben den Aktivitäten der Vereine auch Minderheitenfragen in Kroatien sowie aktuelle Themen im Zusammenhang mit dem Studium in Slowenien und Statusfragen der slowenischen Gemeinschaft verfolgte. Teilweise wurde *Kažipot* durch das Dreimonatsblatt *Sopotja* ersetzt. Derzeit werden folgende Mitteilungsblätter herausgegeben: **Novi odmev** (Dreimonatsblatt, Zagreb); **Sopotja**

(Dreimonatsblatt, Rijeka); **Planika** (Dreimonatsblatt, Split); **Mavrica** (Dreimonatsblatt, Pula); **Liburnijska priloga** (Jahrbuch, Lovran); **Ajdov cvet** (Jahrbuch, Umag).

In Karlovac gibt es eine Zentralbibliothek für Slowenen, die sehr gut mit der Miran-Jarc-Bibliothek in Novo mesto zusammenarbeitet. Das Slowenische Haus Bazovica hat eine eigene Bibliothek, die Kinderbibliothek in Rijeka hat eine Abteilung mit slowenischen Bilderbüchern. Auch einige kroatische Schulen werden vom slowenischen Bibliobus, der mobilen Bibliothek, besucht. Der Bibliobus in der Region Karlovac ist im Rahmen der Mehrsprachigkeit tätig und verleiht Bücher an die breite Öffentlichkeit. In kroatischen Bibliotheken gibt es ältere slowenische Bilderbücher, die seltene Exemplare älterer Ausgaben sind.



Der *Verband slowenischer Vereine in Kroatien* und das *Institut für ethnische Fragen der Abteilung* in Rijeka arbeiten seit 2022 mit der *Leseabzeichenbewegung*. Der *Verband slowenischer Vereine in Kroatien* führt bereits das zweite Jahr in Folge ein Projekt durch, um die Lesekultur von Kindern im Vorschul- und frühen Schulalter (untere Klassen der Grundschulen) zu fördern und so die Kinder der Grenzbevölkerung mit einem Stück slowenischer Kinderliteratur und -kultur vertraut zu machen. Ein ähnliches Projekt unter der Schirmherrschaft des *Verbands slowenischer Vereine in Kroatien* wurde bereits in den Jahren 2021 und 2022 mit den bekannten slowenischen Märchen *Muca Copatarica* von Ela Peroci und *Maček Muri* von Kajetan Kovič durchgeführt. Daran nahmen über 400 Kinder aus kroatischen Kindergärten und Grundschulen aus dem gesamten

Grenzgebiet teil. Das Projekt machte die im Grenzgebiet lebenden Kinder mit der slowenischen Belletristik, Kultur und Sprache vertraut. Der Verband organisiert außerdem einmal im Jahr einen Literaturwettbewerb für Kinder und veröffentlicht die literarisch-kreativen Beiträge der Kinder in der Zeitschrift *Sopotja*.

Bibliothek:

✉ sloka@gkka.hr
 🌐 http://www.gkka.hr/?page_id=40
 e-catalogue: <http://katalog.gkka.hr/>

Verband slowenischer Vereine in Kroatien:

✉ zveza@slovinci.hr
 🌐 www.slovinci.hr

Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Ungarn



Im slowenischen Raabgebiet, der Region des westlichen Pannoniens im Nordwesten Ungarns, wo heute die slowenische Minderheit lebt, spielt das nationale Bildungswesen eine wichtige Rolle für den Erwerb und die Bewahrung der Muttersprache der slowenischen Minderheit, für das Bewusstsein der nationalen Zugehörigkeit und die Entwicklung der kulturellen Identität. Einzelne Schulen verfügen über Schulbibliotheken, in denen die Schüler Bücher in beiden Sprachen ausleihen können; slowenische Bücher sind auch in der Stadtbibliothek und im *Slowenischen Kulturinformationszentrum* in Monošter erhältlich. Seit 2000 wird das slowenische Raabgebiet alle zwei Wochen vom Bibliobus, einer mobilen Bibliothek der Regional- und Studienbibliothek von Murska Sobota besucht, die seit 2017 auch Märchenabende organisiert.

 <http://beta.ms.sik.si/en/knjiznica/projekti-porabje/>

Das Literaturfestival *Auge des Wortes* (*Oko besede*) richtet sich mit Besuchen von Autoren an Grundschüler in der Region, wobei auch das *Leseabzeichen* eine lange Tradition in der Begegnung mit Autoren und der Bereicherung der Bücherfonds von Kindern und Jugendlichen aufweist.

 <https://www.bralnznacka.si/sl/>;
<https://www.bralnznacka.si/sl/english>

Die einzige slowenische Zeitung in Ungarn *Porabje* ist für die Lesekultur unter jungen Menschen besonders wichtig, da sie die Slowenen der Minderheitsregion über aktuelle Ereignisse in ihrer Muttersprache informiert. Sie erscheint wöchentlich mit Artikeln in slowenischer Standardsprache und im Raab-Dialekt. Seit 2021 wird die Zeitung durch die Kinderbeilage *Mlado Porabje* bereichert, die viermal im Jahr (je nach Jahreszeit) erscheint. Durch die Mitgestaltung von Inhalten leistet die Jugend einen sichtbaren



Beitrag zur sprachlichen Vielfalt im Grenzland..

 https://www.zveza.hu/sl/casopis_porabje

Um kulturelle Veranstaltungen im Raabgebiet (verschiedene Treffen, Buchpräsentationen, Märchenstunden, Diskussionen über aktuelle Themen) kümmert sich der *Verein der Slowenen in Ungarn*: 2022 wurde ein Literaturwettbewerb namens *Porabske litere* organisiert. Die Sammlung *Med Rabo in Muro* (*Zwischen der Raab und Mur*) ist für das literarische Schaffen im Raabgebiet von großer Bedeutung: In den 20 Jahren ihres Erscheinens ist sie nicht nur zu einem wichtigen Teil des literarischen Schaffens im Raabgebiet und damit des ganzen Landes geworden, sondern auch zu einer Art geistiger Brücke, die die Slowenen in Ungarn mit dem Sprach- und Kulturraum ihrer Heimat verbindet.

 <https://www.kamra.si/digitalne-zbirke/knjizna-zbirka-med-rabo-in-muro/>

Die Publikationen des Instituts für ethnische Fragen, *Porabje durch Kinderaugen, eine etwas andere Sichtweise* (*Porabje z otroškimi očmi, malo drugačen pogled*) und Leitfaden zum Raabgebiet (*Vodnik po Porabju*), die die generationenübergreifende Zusammenarbeit unter den Schülern fördern und Lehrer und Schüler zum aktiven digitalen Lesen einladen, sind wichtig für die Verbreitung der Lesekultur im schulischen Bereich. Um Schüler und Lehrer kümmert sich auch das Nationale Bildungsinstitut der Republik Sloweniens, indem es mit Hilfe der Lehrer Inhalte zur Förderung der Lesekompetenz im Raabgebiet plant, einführt und verfolgt.

Verein der Slowenen in Ungarn:

 www.zveza.hu/sl

Slowenisch lesen über die Grenzen hinaus Italien



Die Slowenen in Italien leben entlang des gesamten slowenisch-italienischen Grenzgebiets. Neben Bildungseinrichtungen auf allen Ebenen verfügen sie über ein Netz von Bibliotheken sowie Buchhandlungen in Triest und Gorizia, wo regelmäßig Buchvorstellungen und Ausstellungen stattfinden. Für die Lesekultur sind die Kinderzeitschriften *Galeb* (seit 1954) und *Pastirček* (seit 1946) von großer Bedeutung und erscheinen während des Schuljahres monatlich. Kindertheaterstücke gehören häufig zum Repertoire des professionellen Slowenischen Theaters in Triest und vieler Amateurgruppen und -vereine im ganzen Land. Der regionale Radiosender Trieste A sendet regelmäßig Kindersendungen und Theaterstücke. Jugendliteratur und Illustrationen werden von einer Reihe lokaler Autoren verfasst, die auch international erfolgreich publizieren.

Auch slowenische Verlage in Italien, wie beispielsweise *Založništvo tržaškega tiska*, *Zadruga Novi Matjur*, *Mladika*, *Goriška Mohorjeva družba*, veröffentlichen regelmäßig Bücher für junge Leser.

Das slowenische *Leseabzeichen*, das die Lektüre hochwertiger Jugendliteratur fördert und fast die gesamte Schulbevölkerung bis 15 Jahre einbezieht, ist in Kindergärten und Grundschulen weit verbreitet.

Die **National- und Studienbibliothek** in Triest spielt eine wichtige Rolle bei der Förderung der Lesekultur, insbesondere nach der Eröffnung der Abteilung für junge Leser im Nationalhaus in Triest und der Renovierung der Abteilung Gorizia im Handelszentrum Gorizia. Neben geeignetem und aktuellem Lesematerial bietet sie eine Reihe



von Möglichkeiten mit Büchern in Berührung zu kommen: Treffen im Rahmen des Projekts *Geboren fürs Lesen (Rojeni za branje)* für Kleinkinder bis zum Alter von drei Jahren, Märchenstunden für Kinder von drei bis acht Jahre, die im Sommer am Strand stattfinden, das Gestalten von *Legu-Geschichten*, das Projekt *Mit Büchern wachsen (Rastem s knjigo)*, Workshops zum kreativen Schreiben und andere bibliopädagogische Aktivitäten mit organisierten Schulgruppen, Ausstellungen von Illustratoren und Treffen mit jungen Autoren.

Galeb:

✉ info@galeb.it

🌐 www.galeb.it

Pastirček:

✉ mohorjeva@gmail.com

🌐 www.mohorjeva.it

National- und Studienbibliothek:

✉ Trieste: mladinskioddelek@knjiznica.it

✉ Gorizia: gorica@knjiznica.it




🌐 www.knjiznica.it



SLOWENIEN

Ehrengast auf
der Internationalen
Frankfurter
Buchmesse 2023 und
der Internationalen
Buchmesse
Bologna 2024.

Weitere Informationen:

-  <https://eng.ibby.si/>
-  <https://www.bralnaznacka.si/en/>
-  <https://www.jakrs.si/en/>

